



Kreisverband der Gartenfreunde Stralsund e.V.



Hunde sind aus unseren Kleingärten kaum noch weg zu denken.

Kleine und große, Reinrassige und Mischlinge laufen schwanzwedelnd zur Gartenpforte, wenn der Nachbar vorbei kommt oder verbellen lautstark den vorbeirasenden Fahrradfahrer.

So oder so.

Spätestens, wenn die ersten Sonnenstrahlen auf die Terrasse scheinen, liegen sie friedlich dösend da und beobachten ihre Zweibeiner bei der Gartenarbeit. Hunde wissen instinktiv, welche frischen Triebe ihnen ab jetzt guttun. Nicht selten knabbert Bello deshalb gierig am jungen Gras oder wälzt sich voller Freude darin herum.

Vielerlei was im Garten wächst, passt deshalb das ganze Jahr über auf den Speiseplan unserer 4Pfoten.

Die wertvollen Inhaltsstoffe aus Obst, Gemüse und Kräutern sorgen für eine gesunde Ernährung, helfen bei gesundheitlichen Problemen oder können präventiv gefüttert werden. Was dem Menschen gut tut, kann auch dem Tier förderlich sein. So sieht es zum Beispiel bei Smoothies aus. Sie sind reine Vitaminbomben für ein intaktes Immunsystem des Hundes. Alles darin wächst im heimischen Garten und kann ratzfat selbst hergestellt werden. Versuchen Sie es doch einfach mit diesen Vorschlägen:

REZEPZVORSCHLÄGE

Pflaumen-Smoothie:

20 g Spinat, 50 g Karotten, 25g entsteinte Pflaumen, 1 EL Sonnenblumenkerne.

Positive Wirkung: Augen, Herz, Haut & Fell (Spinat bitte nicht bei Nierenproblemen verfüttern)

Roter Vital-Smoothie:

50 g rote Bete, 20 g Feldsalat, 25 g Heidelbeeren, 1 EL Sesam.

Positive Wirkung: enthält eine Vielzahl an Vitaminen & Mineralien
(rote Bete bitte nicht bei Nierenproblemen verfüttern)

Garten Smoothie:

40 g gegarter Brokkoli, 30 g rote Paprika, 25 g Himbeeren, 1 EL Kürbiskerne, 10 g frische / 5 g getrocknete Spitzwegerich Blätter.

Positive Wirkung: reich an Vitaminen, Ballaststoffen, sowie Antioxidantien und fördert das Haarkleid

Für alle Smoothies gilt:

Alle Zutaten im Mixer so lange durch pürieren, bis die Masse fein und fein cremig ist. Am besten frisch im Napf servieren. Kann im Kühlschrank gelagert werden – jedoch innerhalb von 2 Tagen aufbrauchen. Einfrieren ist möglich.



Fütterungsempfehlung:
Bei 30 kg Hundegewicht
1,5 der Menge; ein 15 kg
Hund verträgt extakt die
Menge und den 5 kg
VierPoten reicht die Hälfte
der Menge.